

Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Änderung vom [Datum]

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 185, Finanzausgleichsgesetz (FAG) vom 25. Juni 2009 (Stand 1. Januar 2023), wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹ Eine Gebergemeinde leistet als Beitrag:

- | | | |
|----|-------------------------------|-------|
| a. | (neu) im Jahr 2025 | 58 %, |
| b. | (neu) im Jahr 2026 | 56 %, |
| c. | (neu) im Jahr 2027 | 54 %, |
| d. | (neu) im Jahr 2028 | 52 %, |
| e. | (neu) im Jahr 2029 | 50 %, |
| f. | (neu) im Jahr 2030 | 48 %, |
| g. | (neu) im Jahr 2031 | 46 %, |
| h. | (neu) im Jahr 2032 | 44 %, |
| i. | (neu) im Jahr 2033 | 42 %, |
| j. | (neu) ab dem Jahr 2034 | 40 % |

der Differenz zwischen ihrer Steuerkraft und dem Ausgleichsniveau, multipliziert mit ihrer Einwohnerzahl. Vorbehalten bleibt Abs. 2.

² Eine Gebergemeinde leistet als Beitrag maximal 15 % ihrer Steuerkraft (kurz: Abschöpfungssatz), multipliziert mit ihrer Einwohnerzahl.

§ 6a Abs. 1 (geändert)

¹ Eine Empfängergemeinde erhält die Differenz zwischen ihrer Steuerkraft und dem Ausgleichsniveau, multipliziert mit ihrer Einwohnerzahl.

§ 14 Abs. 1 (geändert), Abs. 1^{bis} (neu), Abs. 2

¹ Der Beitrag gemäss den §§ 11–13 im Jahr 2025 entspricht CHF 24,56 Mio. Der Regierungsrat passt den Beitrag für die nachfolgenden Jahre mittels Finanzausgleichsverfügung entsprechend der Teuerung im April gegenüber dem Vorjahresmonat an.

^{1bis} Der Regierungsrat legt die Aufteilung des Beitrags auf die einzelnen Lastenabgeltungen unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Konsultativkommission mittels Finanzausgleichsverfügung fest.

² Der Regierungsrat legt in der Verordnung für die §§ 11–13 fest:

a. *Aufgehoben.*

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Teilrevision tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Liestal,

Im Namen des Landrats

der Präsident: Ryf

die Landschreiberin: Heer Dietrich